

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

5.10.1869 (No. 273)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Dienstag den 5. Oktober

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 22,505. Die Bürgermeisterwahl in Einkenheim betreffend.

In Einkenheim wurde, nach dreimal erfolgloser Wahl, Gemeinderath Johannes Heuser als Bürgermeister auf ein Jahr von Großherzoglichem Ministerium des Innern ernannt, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuß.

2.1. An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 22,464. Den Abschluß der Gebäudeversicherungsbücher betreffend.

In Gemäßheit der §§. 34 und 36 der Instruction III zum Feuerversicherungsgesetz (Regierungsblatt 1852, Seite 379/80) werden die Gemeinderäthe des Amtsbezirks veranlaßt, die Gebäudeversicherungsbücher mit dem 31. d. M. abzuschließen, den summarischen Auszug und die Special-Übersichts- (das heißt Feuerversicherungsbeitrags-) Tabelle zu fertigen und mit den in unserer General-Befugung vom 26. Januar 1866 Nr. 1615 (Karlsruher Tagblatt von 1866 Nr. 31) bezeichneten Beilagen längstens bis 1. Dezember hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
Buiffon.

Ziegler.

2.1. Bekanntmachung.

Mit dem Wiederbeginne der Theatervorstellungen auf der Großh. Hofbühne zu Baden werden höherer Anordnung zufolge die Theaterfahrten von Baden nach Karlsruhe vom 6. d. M. an wieder nach Maßgabe des Sommerfahrplanes jeden Mittwoch stattfinden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1869.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: von Herrn Handelsgärtner Jeger 1 Hängkorb voll gutes Obst; durch Frau Schlossermeister Stels von einigen Freunden der Gemeinschaft in ihrem Hause als Beitrag zum Schwestern-Unterstützungsfond 10 fl.; von Freifrau S. von Mühl ein Körbchen Trauben für die Schwestern; von Ungenannt für Suppe für arme Kinder 3 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1869.

Das Comite.

Ackerverpachtung.

Nr. 6273. Auf dem Lohfeld, Gemarkung Gottesau, werden neben dem christlichen und israelitischen Friedhofe, zwischen dem Laboratorium und dem Lohfeldgraben, in schicklichen Abtheilungen 3 Morgen 2 Viertel 97 Ruthen Ackerfeld, von Martini 1869 anfangend, auf neun Jahre mit dem Bemerken verpachtet, daß die Güterstücke, welche mit diesem Jahr in die Winterfur fallen, schon zur Zeit der Winterfaat dem Steigerer eingeräumt werden.

Die Bedingungen liegen auf der diesseitigen Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf.

Die Versteigerung findet am Freitag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause dahier statt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1869.

Gemeinderath.

2.1. Maßsch.

Hausversteigerung.

3.2. Das Nr. 20 der Akademie-straße dahier neben August Dengler und Hoflaqua Josef Stetter gelegene, zur Verlassenschaft des Hofkupferstechers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Duergebänden und allem sonstigem liegenschaftlichen Zugehör wird

Dienstag den 19. Oktober l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreis von 18,000 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1869.

Großh. Notar Stoll.

Fahrradversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft des Partikuliers Philipp Wolf werden

Mittwoch den 6. Oktober,

Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 8 der Kasernenstraße nachbenannte Fahrnisse, als:

Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, weißes Tuch und Drilltuch, Schreinwerk, Spiegel, eine Partie Mehlstädte, Küchengeräthe, Kellengeräthe, aufgemachtes Brennholz und verschiedener Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einlabet

Karlsruhe, den 1. Oktober 1869.

Geisendorfer, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

Heute, Dienstag den 4. d. M. wird die Versteigerung im Gasthaus zum Geist fort-

gesetzt, wobei Weißzeug, Schreinwerk, einige hundert Flaschen und verschiedener Hausrath versteigert wird, nebst einem Schienenherd.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1869.

Baumberger.

2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Zimmermanns Bernhard Wenner und seiner 6 Kinder von hier werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Montag den 18. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Mühlburger Gemarkung.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Hof, in der Sackgasse dahier, neben Wilhelm Kohler und Werkmeister Franz Schmidt gelegen, Anschlag . . . 2000 fl.

2. 1 Viertel 26 Ruthen Gemüsegarten in den Falkenäckern, Anschlag 300 fl.

3. 1 Viertel 98 Ruthen 7 Fuß Acker im Oberfeld, I. Gewinn, Anschlag . 400 fl.

Knielinger Gemarkung.

4. 1 Viertel 2 Ruthen 70 Fuß Acker in den Waldäckern, Anschlag . . . 60 fl.

5. 53 Ruthen Acker im Rennbuckel, Anschlag . . . 40 fl.

6. 1 Viertel 36 Ruthen 93 Fuß Acker in den Weingärten, Anschlag . . . 150 fl.

- 7.
1 Viertel 9 Ruthen Acker im obern Sandfeld, obere See, Anschlag . . . 100 fl.
- 8.
2 Viertel 17 Ruthen Acker in der obern Reimühle, Anschlag . . . 250 fl.
Mühlburg, den 1. Oktober 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Bei der heute in der Verlassenschafts-sache des Schreiners Valentin Kiefer von hier vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung wurden auf die in diesem Blatte Nr. 255 Ziffer 1, 2, 3, 5—10 beschriebenen Liegenschaften keine annehmbaren Gebote eingelegt, weshalb Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 20. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr, in das Rathhaus dahier anberaumt und der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird.
Mühlburg, den 4. Oktober 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

2.2. Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Mathias Findling Wittwe von Darlanden werden bis

Samstag den 16. Oktober d. J.,
früh 8 Uhr,

im Rathhause in Darlanden die nachgenannten Liegenschaften der Erbvertheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- 1.
30⁹/₁₀ Ruthen Gemüsegarten und 33 Ruthen Hofraithe in der Vorderstraße, neben Anton Kober II und Josef Reiser, Anschlag 600 fl.
- 2.
3¹/₁₀ Ruthen Kirchengarten, Anschlag 1 fl.
- 3.
32³/₁₀ Ruthen Acker in der Hohlloch, Anschlag 40 fl.
- 4.
67⁹/₁₀ Ruthen Acker in den Mörscher Alee-gärten, Anschlag 100 fl.
- 5.
68³/₁₀ Ruthen Acker in der Fritschlach, Anschlag 70 fl.
- 6.
49⁶/₁₀ Ruthen Wiesen allda, Anschlag 10 fl.
- 7.
90²/₁₀ Ruthen Acker allda, Anschlag 70 fl.
- 8.
1 Viertel 34⁹/₁₀ Ruthen Acker in den Hard-äckern, Anschlag 100 fl.
- 9.
1 Viertel 46⁶/₁₀ Ruthen Acker in den Brun-nenäckern, Anschlag 100 fl.
- 10.
1 Viertel 37 Ruthen Acker in der Merched, Anschlag 70 fl.
- 11.
1 Viertel 23²/₁₀ Ruthen Acker in den Frohnd-äckern, Anschlag 100 fl.
Mühlburg, den 18. September 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Akademiestraße 37 ist der zweite

Stoß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Wald- und Langenstraße 193 ist ein großer Eckladen, Comptoir, 5 Zimmer nebst Zugehör auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stoß links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langenstraße 95 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Balchhaus, auf den 23. Januar oder 23. April 1870 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 9.

*2.2. **Durlach.** Im Hause 29 der Hauptstraße ist eine Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschküche nebst sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten: Blumenstraße 1b.

— In dem lebhaftesten Theile der Langenstraße ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langenstraße 193 eine Stiege hoch links.

3.3. Jähringerstraße 30 sind im zweiten Stoß zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 25 ist im 2. Stoß sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer in schöner Lage, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19 eine Stiege hoch

* Amalienstraße 11, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 34 sind im 3. Stoß 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an 1 oder auch 2 Herren zu vermieten.

* Victoriastraße 9, parterre, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist im zweiten Stoß ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* In der Stephaniensstraße 44, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, sind sogleich oder auf den 23. Oktober 2 schöne, unmöblirte Zimmer mit hübscher Aussicht an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Rappurrer-Chaussee 2b ist an einen ruhigen Herrn ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Amalienstraße 24 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Neue Waldstraße 83 sind im 2. Stoß 2 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Alkov auf 1. November an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 16 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzhöden an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang durch den Hof, eine Stiege hoch.

*2.1. Es ist sogleich oder auf 1. November ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit schöner Aussicht in den botanischen Garten an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1, zwei Stiegen hoch rechts.

* Jähringerstraße 88 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

* Jähringerstraße 27 ist im dritten Stoß ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Oktober oder 1. November im vierten Stoß des Seitenbaues zwei schöne, unmöblirte Zimmer mit Kochofen und Bedienung zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im vierten Stoß daselbst.

* Kronenstraße 42, im dritten Stoß, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 23, parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* Sophienstraße 46 ist ein freundliches, hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße und in den Garten gehend, sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer, ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*2.1. Zwei unmöblirte, freundliche Zimmer, Sommerseite, in schönster Lage, sind auf den 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kreuzstraße 18 ist auf den 1. November ein möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstoß auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stoß.

* Einige schön möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Auf 23. Oktober sind zwei heizbare, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 33.

Anerbieten.

— Hirschstraße 23 kann ein junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden. **W. Saas,** Sprachlehrer.

* Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Aufnahme und elterliche Pflege. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Wohnungsgesuche.

2.2. Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör

im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Schriftliche, mit J. S. bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Laden.

Zimmergesuch.

*2.1. Zwei Herren, Vater und Sohn, suchen auf 1. November zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer oder ein großes Zimmer mit Schlafkabinet bei einer ordentlichen Familie zu miethen. Anerbieten unter der Bezeichnung C. M. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches fein weisnähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 31 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch zu waschen und putzen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20b im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 73.

Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 8.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle: kleine Herrenstraße 12.

* Ein braves, gefittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in der Langenstraße 42 im dritten Stock einen Dienst.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen oder schön nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 112.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich gegen guten Lohn einen Platz: Karlsstraße 11 unten.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 197, Laden links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich nach Ettlingen in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen von gesehlem Alter findet sogleich eine Stelle als Kindermädchen: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen große Herrenstraße 16.

* Zu eine kleine Familie wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und den übrigen häuslichen Verrichtungen sich willig unterzieht. Näheres Karlsstraße 3 im Laden.

* Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet eine Stelle mit hohem Lohn: Karl-Friedrichstraße 22 unten.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu einem Kinde hat, kann sogleich eintreten: Jähringerstraße 30, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 12 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, putzen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 171 im Bädereiladen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann auch die häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kasernenstraße 3 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 57 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Lammstraße 12 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 33 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 15.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Hirschstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können und das eine ein gutes Zeugnis besitzt, suchen Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gut gewandt ist, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im Hinterhaus.

* Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße 7.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Friz in der Langenstraße 219.

* Ein sittliches Mädchen aus einer achtbaren Familie sucht als Zimmermädchen oder sonst eine gute Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 27 im dritten Stock.

* Ein ordentliches, junges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen, wobei bemerkt wird, daß mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen wird. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 64.

Kapitalgesuch.

3.3. Auf Liegenschaften und Gebäude in gerichtlichem Anschlag von 28,300 fl. wird ein Kapital von 14000 fl. aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man bei G. Widmann, Kriegsstraße 7, abzugeben.

5000 fl.,

eingetragen auf ein hiesiges Haus, werden zu cediren oder gegen neue Obligationen aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftslokal von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Die Haupt-Agentur

einer gut eingeführten, renommirten inländischen Lebensversicherungsbank ist sogleich zu vergeben. Thätige Bewerber belieben ihre Adresse sub. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Gasthausköchin - Gesuch.

Eine gewandte Gasthausköchin findet sogleich bei guter Bezahlung eine Stelle. Näheres Karlsstraße 21.

Kellermädchen - Gesuch.

* Ein Kellermädchen kann sogleich eintreten: Waldstraße 61.

Kronenstraße 23 wird ein Hausknecht gesucht. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gesitteter junger Mann findet in meinem Tuchwaaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft eine Stelle.

Heinrich Schnabel.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen für **Handschuhnaht**. Da die Arbeit eine dauernde und in's Haus gegeben wird, dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäftigung bieten. Auskunft wird in unserem Laden am Friedrichsplatz erteilt, sowie in unserem Fabriklokal in **Mühlburg**, Adlerplatz 32.

Ellstätter & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

2.1.

Stellengesuche.

* Ein Mann, welcher 3 Jahre bei der Cavallerie gedient hat und gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Zu erfragen Spitalstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, das Kleidermachen gut versteht und französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Bursche, welcher 4 Jahre beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 17 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches weihnähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Jähringerstraße 15.

Verloren.

* Gestern Abend wurde in der Kriegsstraße beim Mühlburgertor eine neugoldene **Gehänderuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 121, gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein **Korallenohrring**, eine Traube vorstellend, ist Sonntag Abend im Nachhausegehen aus dem Theater verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Langestraße 169 abzugeben.

* Vorgestern Abend ist in einem Wagon III. Klasse ein **Regenmantel** mit schwarzem Tuchragen liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kronenstraße 47 im 2. Stock abzugeben.

Hausverkauf.

* In einer angenehmen Lage ist ein zweistöckiges Haus mit Seitenban, gewölbtem Keller, Stallung, großem Hof und Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Parterrewohnung mit 6 - 7 Zimmern könnte auf den 23. Oktober noch bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Pferd zu verkaufen.

* Es ist eine 5jährige Braunsute zu verkaufen. Zu erfahren bei Herrn Bezirksthierarzt Schneider, Steinstraße 25.

6.4. Die **antiquarische Buchhandlung** des Herrn **Model Worms** in **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche**, **Lithographien**, **Reiszeuge** &c.

Besonders wird der große Vorrath an **griechischen, lateinischen, deutschen, französischen und englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Schulbücher.

— Eine größere Anzahl Bücher, welche im **Groß. Lyceum** hier bis zur Unterquarta gebraucht werden, sind billigen Preises zu haben: innerer Zirkel 24 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch links.

Ein halber Morgen Acker,

in den Auäckern gelegen, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Acker,

2 Morgen, einzeln oder zusammen, sind zu verpachten. Näheres bei Lederhändler Lüder, Waldstraße 49.

Walsch, Amts Ettlingen.

Pferd-Verkauf.

Eine 4jährige, hellbraune, fehlerfreie **Zuchtstute**, eines der schönsten Pferde, welche in der Central-Ausstellungs-Lotterie gewonnen wurde, ist bei dem Unterzeichneten zu verkaufen.

Wolf Maier

in Walsch, Amts Ettlingen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein **Harmonium** (Orgel), in der Größe eines Piano's, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Langestraße 155, zwei Stiegen hoch.

* Ritterstraße 6 ist ein neuer **Winterpaletot** billig zu verkaufen bei Schneidermeister **Emig**.

* Ein wenig gebrauchtes, vollständiges **Bett**, welches sich für eine Braut eignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Durlachertorstraße 66.

* Ein zahmer **Papagai** sammt Käfig ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskaufgesuch.

2.2. Im mittleren Stadttheile wird ein **größeres Wohngebäude** mit Hofraum oder Garten zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten beliebe man unter Chiffre C. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, gut heizbarer **Steinkohlenofen** (von Eisen), mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge im Hause Langestraße 233 im untern Stock.

Kaufgesuche.

* 2.2. Eine **Doppelleiter** wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 27. — Ebenfalls ist ein großer **Steinkohlenofen** zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, kleines **Kochöfelchen** von Porzellan oder Eisen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 50.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

* 2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Zur Beachtung.

4.3. Nach der Methode der Frau **Anna Schlehner** aus New-York wird Unterricht im Maafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Einrichten von Damenkleidern erteilt. Die verehrlichen Damen, welche dem am 10. d. M. neu beginnenden Kurs sich anschließen wollen, mögen sich melden; es werden aber auch jederzeit Schülerinnen angenommen: Waldstraße 11 im zweiten Stock.

NB. Die zu dieser Methode nöthigen Apparate, als: Bücher, Modelle, Leibformen und Vorstecher, werden daselbst auch verkaufswise ohne Unterricht abgegeben.

3.2. Unterricht

wird billig erteilt: **französischer, Klavier**, sowie in allen Musikinstrumenten und Realfächern: in der kleinen Herrenstraße 7, Ecke der Blumenstraße, im zweiten Stock.

Gesuch.

* Man sucht noch ein gebildetes Frauenzimmer, welches in kurzer Zeit das **Reitochiren** und **Malen der Photographien** erlernen will. Eine geschickte Person findet darin einen sehr reichlichen Erwerb. Näheres auf Adressen **M. A. Karlsruhe** poste restante — franko.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. **Höfliche Aufforderung** an diejenigen seitherigen Besucher meines Ladens, welche trotz mehrmaligen freundlichen Ersuchens immer noch mit Zahlungen für entnommene Waaren im Rückstande sind, diese Posten nunmehr baldigst ausgleichen zu wollen, andernfalls ich, durch bevorstehende Geschäftsaufgabe genöthigt, die Beitreibung auf anderm Wege versuchen würde.

H. Dobmann, Waldstraße 10.

Feinst marinirte Häringe, holl. Vollhäringe, Sardellen, Capern

empfehl

Karl Wall,
Amalienstraße 53.

Schellfische, Speckbückinge

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Nürnberger Ohnenmaulsalat

in Fäſſchen von 15 Pfund empfiehlt billigt
Leopold Abend,
3.3. 4 Bahnhofstraße 4.

3.1. Ausverkauf.

Sago, Reis, Nudeln, Macaroni, Soda, Stärke, schwarzer und weißer gemahlener Pfeffer, gemahlenes Piemont, ganze Nelken, Linsen und Bohnen, Cichorien, ächtes Kaffee-Surrogat von Berner Breuer und sonst verschiedene Artikel werden von heute an bei Abnahme mehrerer Pfunde zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Sämmtliche Waaren sind frisch und in den besten Qualitäten.

C. Penrich.

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.

Das Fläschchen à 27 fr.

Bei Herrn **W. G. Born**, Ede der Adlerstraße und des innern Rirkels, **C. Penrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ede der Langen- und Waldhornstraße.



Lilionesse,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Vockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel für strophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantiert; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantiert. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

* **Schönes Kunstmehl**, sowie feinstes **Blüthenmehl** empfiehlt
J. N. Burckhardt, Kreuzstraße 8, der kleinen Kirche gegenüber.

Anzeige.

* Eine frische Sendung Hafergrütze, neue gelesene Erbsen, Linsen, Bohnen in bestochender Waare, sowie gutes, neues Sauerkraut empfiehlt fortwährend die Mehl- und Viktualienhandlung von **K. Friedrich**, Zähringerstraße 88.

Mühlburger Jungbier

von Freiherrn von Seldeneck, vorzüglicher Qualität, empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße 233.

Ein Rescript

des Großherzoglichen Directoriums der medicinischen Abtheilung des Landeskrankenhauses zu Jena berichtet an die Badeverwaltung zu Blankenburg, daß die **Fichtennadel-Extract-Salbe***) bei chronisch-rheumatischen Gelenksentzündungen, zur Aufsaugung von Erythematosen, sowie in Fällen lokaler Schwächung, und selbst **Lähmung der Nerven** ganz günstigen Erfolg gehabt habe, und daraufhin das Staatsministerium den freien Verkauf der fraglichen Salbe gestatte.

*) Der Topf 39 fr.
bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

Für Hausfrauen.

Verbessert englisch Wasch-Crystall, sogenanntes **Waschpulver**, von Gustav Scholl & Cie. in London, zeichnet sich vor andern gleichen Fabrikaten durch bedeutend größere Ersparung an Seife aus, ohne jedoch auch der feinsten Wäsche nur im geringsten zu schaden.

Bei Verwendung des englischen Crystalls wird Soda und Aschenlauge weggelassen und kann dieses Waschpulver von Unterzeichnetem nach selbstgemachter Erfahrung bestens empfohlen werden. Jedes Paket ist mit Gebrauchsanweisung versehen. Preis per Paket 4 fr.

Dieses Waschpulver hält auf Lager
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Anzeige und Empfehlung.

4.2. Da ich mehrere Jahre in Paris und in den größten Städten Deutschlands conditionirt und dadurch meinem Geschäft in jeder Beziehung auf's Pünktlichste vorstehen kann, so erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft selbstständig als **Möbel- und Zimmertapezier** von nun an betreibe.

Neue Möbel, sowie Reparaturen werden auf's Pünktlichste und Schnellste besorgt.

Durch prompte Bedienung, sowie durch billig gestellte Preise werde ich mir das beste Vertrauen meiner geehrten Gönner sichern.

Leopold Schlimm, Tapezier,
Kreuzstraße 12.

5.2. Die neuesten Damenkleiderstoffe

sind eingetroffen und werden zu auffallend billigen Preisen verkauft bei

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Filzhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façonnen umgeändert.

Auch werden **Stoffhüte** aller Farben zum Waschen und Façoniren angenommen.

Planck & Kuhn,

6.2. Kasernenstraße 1.

4.1. Großes Lager fertiger Herrenkleider.

Complete Anzüge,
dunkle Jaquettes mit Westen und helleren Beinkleidern,
einzelne Jaquettes, Bestons, Beinkleider und Westen,
Schlafrocke,
Zuppen in allen Sorten,
schwarze Tuchrocke und Fräcke,
Paletots für den Herbst und Winter,
Haus- und Regenrocke,
Knaben-Anzüge und Paletots,
„ Zuppen und Havelocks

zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 155,
gegenüber dem Erbprinzen.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62, im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Regenmäntel

von 7 1/2 fl. an,
sowie die neuesten

Melangen- u. Caros- Waterproof

sind in besten Qualitäten eingetroffen.
Preise sehr billig.

N. L. Homburger,

5.2. Langestraße 203.

*3.1. Die
Buchbinderei
 von
G. Schmidt,
 20 Kreuzstrasse 20,

empfiehlt sämtliche
Lehrbücher,
 welche im **Lyceum, der höhern Bürgerschule, Realgymnasium etc.** eingeführt sind, in guten Einbänden zu billigen Preisen.

— Mein Lager in Pariser Abstaubern, Teppichbesen, Seegrasdecken, Kautschuckämmen, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, sowie verschiedenen Sorten Fackhähnen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
Karl Volz, Langestraße 62.

* **Gutfedern**
 werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.
Martin, Witwe,
 Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.
 Ebendasselbst werden alle Sorten **Sand- schuhe** schön und geruchlos gewaschen.

3.3. **Ettlingen.**
Ettlinger Shirtings, Chif- fons und Sammet empfiehlt zu Fabrikpreisen
A. Streit.

Anzeige.
 * Frische **Leber-, Grieben- und Fleisch- würste** nebst **Schwartenmagen** em- pfehle heute
W. Prinz, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
 Abend
W. Prinz, Hofmeager,
 Amalienstraße 22.

Anzeige.
 * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
A. Fünfle, Hofmeagers Witwe,
 Ritterstraße 10.

Gasthaus zum Karpfen.
Neuer süßer Wein
 (Thiergärtner).
 * **Louis Benzinger.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Wollene Bettdecken,
Piqué- und Molton-Decken empfiehlt in reichster Auswahl
Adolf Sexauer,
 Nachfolger von H. Lang,
 Friedrichsplatz 2.

In der **Buchhandlung** von **Th. Ul- rici,** Lammstrasse 4, sind alle hier gebräuch- lichen Schulbücher, dauerhaft gebunden und zu bil- ligen Preise, zu haben. 3.3.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in allen möglichen Sorten Straßburger Winterstiefeln, Pantoffeln und Kinderstiefeln von den einfachsten bis zu den feinsten auf das Beste assortirt ist, und empfehle dieselben bestens.

Fried. Eisenlohr, Schuhmachermeister,
 Erbprinzenstraße 25. 3.2.

Müller & Gräß (Zähringerstraße 96).
 Die in der
höheren Bürgerschule,
 dem **Lyceum, Polytechnikum**
 und **Realgymnasium,**
 sowie in den **Privat-Instituten**
eingeführten Lehrbücher
 sind durch uns **neu,** sowie auch theilweise **antiquarisch** in soliden, selbstgefertigten Einbänden zu **billigen Preisen** zu beziehen.
Antiquarische Bücher kaufen wir jederzeit gerne **an oder nehmen dieselben in Tausch.**
Lager von Schreibmaterialien.
Buchbinderei.
Müller & Gräß (Zähringerstraße 96),
 neben Hotel Große.

Bekanntmachung.

* Ich warne hiermit Jedermann, dem Franz Hajzmann etwas zu leihen oder zu borgen, indem seine Frau für ihn keine Zahlung mehr leistet.

Katharina Hajzmann, geb. Heß.

3.2. Die



G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14, empfiehlt beim Beginne des neuen Schuljahres alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Unterrichtsbücher und Compendien, solid gebunden, zu den billigsten Preisen.

Interessante Neuigkeit!

Nächsten Dienstag erscheint in bogenweiser Ausgabe:

Stenographische Aufzeichnung des

Prozesses Katharina Schütz,

verhandelt vor dem Schwurgericht in Mannheim am 5. Oktober 1869.

Einzeichnungen zur Sendung für hier und auswärts werden fortwährend entgegengenommen in der Expedition des Mannheimer Anzeigers. Auch werden für hier und auswärts Unterverkäufer angenommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Eine Prife gefällig Sire?** Historisches Charakterbild in 1 Akt von Albert Lindner. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

Mittwoch den 6. Oktober. Theater in Baden. **Eine Prife gefällig Sire?** Historisches Charakterbild in 1 Akt von Albert Lindner. Hierauf: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 2. Okt. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7½ | 27" 9,5" | Nordwest | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 16 | 27" 10" | | |
| 6 „ Abds. | + 12½ | 27" 10" | West | |
| 3. Okt. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 9" | West | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 13 | 27" 9,5" | Südwest | unwölkt |
| 6 „ Abds. | + 12½ | 27" 9,5" | | Regen |

Esterbfalls-Anzeige.

- 3. Okt. Elise, alt 1 Jahr 5 Monate 12 Tage, Vater Schneidermeister Linnert.
- 3. „ Max, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Oberleutnant Holzmann.
- 3. „ Johann Hertel, Schaffner, ein Ehemann, alt 33 Jahre.

Weißer Gesundheits-Sensförner von Didier.



3.2. Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weißen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weißen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weißen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat.

Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Pakete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen. Niederlage in Karlsruhe bei **Louis Dörle**, Langestraße 155, in Constanz bei **Karl Delisle**.

3.3.

Die Ankunft von

braunen, grünen und weißen, gereichten und ungerichten Rheinweinflaschen, weißen, braunen und grünen Schoppenflaschen, ganzen und halben Bordeauxflaschen, Champagnerflaschen, Kropfbalsflaschen, Probefläschchen u. c.

zeigt hiermit seinen geehrten Kunden ergebenst an und bittet zu berücksichtigen, daß ich dieselben zu den früheren billigen Preisen noch verkaufen werde.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Das Pianoforte-Lager

von Herrn. Bögelin,

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfiehlt seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Miete.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank**

„**KOSMOS**“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
„ **Karl Köfler** in Durlach,
„ **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Muhr-Zettschrot

in bekannt guter Qualität zu stets billigster Berechnung empfiehlt

Adolf Winter

in Mühlburg und Wagan.

Für Entgegennahme gefälliger Aufträge:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins. (Markenzahlung.)

Abonnements-Konzerte des Großh. Hoforchesters.

6.5. Im Laufe dieses Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, in denen von größeren Orchester-Werken zur Ausführung in Aussicht genommen sind:

- Sinfonie von Bethoven Nr. III, eroica.
- " " " " V, e-moll.
- " " " " VIII, f-dur.
- " " Mozart, c-dur.
- " " Haydn, b-dur.
- " " Schumann, d-moll.
- " " Bierling (neu).

Konzert für Streichinstrumente von Händel.
Ouverturen u.

Die Gesangs- und Instrumental-Vorträge werden durch die Zettel bekannt gemacht.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:

Klassenpreis:

| | | | |
|--------------------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|
| Ein reservirter Platz im Saale | 6 fl. — fr. | Ein reservirter Platz im Saale | 1 fl. 30 fr. |
| Ein nicht reservirter Platz im Saale | 4 fl. 18 fr. | Ein nicht reservirter Platz im Saale | 1 fl. — fr. |
| Gallerie | 3 fl. 30 fr. | Gallerie | — fl. 48 fr. |

Billete sind im Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.

Im Namen des Großh. Hoforchesters:
Kalliwoda. Levi.

6.5. Mittwoch den 6. Oktober 1869

Erstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Programm.

Erster Theil.

1. Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine von F. Mendelssohn-Bartholdy.
2. Klavier-Konzert (Nr. 4, g-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. Liebeslieder für 4 Singstimmen und vierhändige Klavierbegleitung von Joh. Brahms (Manuscript), vorgetragen von Fräulein Hausmann, Frau Hauser, Herrn Kürner und Herrn Hauser.
4. Klavierstücke, vorgetragen von Frau Clara Schumann.

Zweiter Theil.

5. Sinfonie (Nr. 4, d-moll) von Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

3.2. Maxau. Ruhrkohlen.

Eine weitere Schiffsladung besten südkreischen Ruhrfettstrotts ist in Maxau für uns eingetroffen, und bitten wir um gef. Aufträge, deren prompte und billigste Ausführung wir zusichern.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.
Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,
- " **F. Waisch**, am Ludwigsplatz,
- " **Rich. Girsch**, Kreuzstraße 3,
- " **Jul. Bodentweber**, Fasanenstraße 2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kellen, Fabr. v. Remscheidt. Reibhardt v. Wertheim. Kaufmann von Neustadt. Donath m. Fam. v. Ruttowig. Hunsch, Kfm. von Frankfurt.

Deutscher Hof. Schmelzer, Polytechniker v. Leier v. Kraillsheim, Def. v. Hoenberg. Fel. Schwarz v. Eppingen. Fel. Schiltach v. Oberkirch. Bühler, Kfm.

v. Freiburg. Merger, Kfm. v. Mannheim. Winkler, Insp. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Biegler, Kfm. m. Sohn von Kappel. Neumann u. Bing, Kfl. v. Frankfurt. Thoma, Posthalter m. Bruder v. Kaufingen.

Erbprinzen. Graf v. Berlichingen, Artaria Kunst-händler u. v. Keng. Oberst v. Mannheim. Weiß v. Holle König v. Eltville. Keller u. Dr. Bluntzli, Geheim-rath v. Heidelberg. v. Bodmann v. Bodmann. Del-hage, Kfm. v. Coln. Krupp m. Fam. u. Dienersch. v. Mühlheim a. d. R.

Goldener Adler. Kiefer m. Frau v. Freiburg. G. b. Wirth m. Sohn v. Fahr. Schmid, Kfm. von Schappach. Müller, Kaufm. v. Bödingen. Amann Bildhauer a. Württemberg. Eckert, Lehrer v. Mühlheim. Baum, Kfm. v. Wolfach. Wagner, Fabr. v. Stuttgart. Heid, Müller v. Bammenthal. Frank, Kfm. v. Fahr. Leuck m. Sohn v. Frankfurt. Dahler, Missionär a. Norwegen. König u. Haagen, Priv. v. Baden. Jany, Kfm. v. Hamburg. Schick m. Bruder v. Neckarbischofsheim. Armbruster, Photograph v. Reichen. Gernond, Stud. v. Rio de Janeiro. Weyher, Fabr. v. Pforzheim. Heft, Müller v. Bammenthal. Göbel, Müller v. Reichen. Herrling, Müller v. Ettlingen.

Goldenes Lamm. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Stumpf, Kfm. v. Rothenburg.

Goldener Ochse. Schmitt, Polytechniker von Mannheim. Fil. Engelmann u. Rauch von Mainz. Backer, Posthalter v. Knittlingen. Carl, Kfm. von Mannheim. Berger, Kaufm. v. Augsburg. Curier, Fabr. v. Laufen. Weber, Kaufm. v. Wertheimhof. Morgen Part. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Leuber, Kfm. v. Metweiler. Jör-dens, Kfm. v. Hanau. Bleibel, Kfm. v. Oberndorf. Magdeburger, Kfm. v. Mühlheim. Großmann v. Stutt-gart. Suemann m. Fam. v. Rotterdam. Schmid v. Wehlar. v. Schmidt, Staatsprokurator v. Zwei-brücken. Lubben v. Müllwauke. Wiber v. Neutlingen.

Hôtel Große. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Spitz-ter, Kfm. v. Aachen. Wagner, Kfm. v. Offenbach Klinghammer u. Julien, Kfl. v. Coblenz. Frisch, Fabr. v. Wiesbaden. Nickel, Kfm. v. Coln. Mayer, Kfm. v. Bielefeld. Schwaab, Rent. v. Fahr. Frau Postler, Priv. v. Weinweiler. Bringmann, Kfm. v. Bremen. Pfeiffer, Kfm. v. Mainz. Ruff, Kfm. v. Offenbach. Bender, Kfm. u. Henkel, Ing. v. Frankfurt. Bar-muth, Kaufm. v. Dresden. Schell, Prof. v. Bonn. Günther, Kfm. v. Brandenburg. Guillaums, Kfm. v. Schönau. v. Hohener, Rent. v. Petersburg. Kaiblin, Kfm. v. Stuttgart. Paulus, Kfm. v. Greifeld. Neu-berger, Kfm. v. Paris. Wildt, Kfm. v. Nürnberg.

Hôtel Prinz. Schwager, Brauer v. Frankfurt. Wolf, Med. v. Heidelberg. Schäfer, Schlosser von Mannheim. Fischer, Reisender v. Mainz.

Hôtel Stoffleth. Girard, Rent. von Haag-en. Frank, Rent. v. Keningen. Reimig, Rent. v. Walb-statt. Lohrhuber m. Frau v. Basel. Folger, Kfm. v. Mühlberg. Mannheimer, Kfm. v. Kützb. Thören, Kfm. v. Rempten. Gang, Kaufm. v. Neckargemünd. Diesbach v. Reiburg. Lindner, Wirth v. Ellwangen. Rheinhard, Wirth v. Künzelsau. Fel. v. Neuenstein v. Kappel.

Raffauer Hof. Höderer, Kfm. v. Schmiedem. Stern, Kfm. v. Malsh. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Woos Hdsm. v. Gaylingen. Hofmann, Kaufm. von Schmiedem. Maier, Kfm. v. Ruffloch. Dbenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Hallo, Kfm. v. Werschingen. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Wolff, Kfm. von Halle.

Prinz Max. Stäbel v. Raab. Herz, Fabr. v. Krummbach. Rippel, Kfm. v. Wien. Schmidt von Gebingen. Schornwolf v. Straßburg. Richard, Apo-theker v. Ringen.

Römischer Kaiser. Siebert, Kfm. v. Basel. Klein v. München. v. Kub m. Frau v. Wien. Lieb-mann von Aitona. Halling m. Frau a. England Pighol, Rent. v. Petersburg. Graf v. Douglas von Constanz.

Rothes Haus. Winter, Kfm. von Heidelberg. Freeling, Priv. m. Bruder a. England. Fünfte, Buch-halter v. Salem. Glatz, Verwalter v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Bos, Kfm. v. Wiesbaden. Kuch, Kfm. v. Todtnau. Otto, Lehrer v. Constanz.

Silberner Anker. Dürler u. Maier, Cameral-assistenten v. Laubersbischheim. Fel. Fischer v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Schriftsetzer Bleich: Fel. Bausch v. Hüfingen. — Bei Möbelpacker Birz: Fel. Raquot v. Durlach. — Bei Conditor Loos: Fel. Moser v. Kappnau. — Bei Wittwe Levis: Frau Hausmann m. Fam. u. Bed. v. New-York. — Bei Kanzleidiener Berger: Fel. Berger v. Plankstadt. — Bei Partikulier Gambs: Kober, Koch v. Augsburg. — Bei Tapezier Bedekind: Fel. Borth v. Sasbach.

Schöffensitzung.

Samstag den 16. Oktober,
Vorm. 9 Uhr: Anklage gegen Karl Heinze von hier wegen Thätlichkeiten.
Vorm. 10 Uhr: Anklage gegen Leopold Bieder von hier wegen Uebertretung der Straßenpolizei.
Vorm. 10½ Uhr: Anklage gegen Friedrich Zimmermann von hier, wegen Thätlichkeiten.